

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

The Help - Auseinandersetzung mit dem "Black American Dream"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Titel	Vorlauf	Material	LEK	Kontext	Medien
The Help S. 1					

The Help - Auseinandersetzung mit dem „Black American Dream“ anhand eines Romans und seiner Verfilmung (S II)
Christine Suda-Westermann, Krefeld; unter Mitarbeit von Silvia Albrecht, St. Tross

Black made and "white" Brothers today" - appropriate Booktrailer
von dem Hintergrund des Old Digital Movement erklären.

Das hilft bei der Abiturthema!

Klassenstufe: 10-12 (IGK), 11-13 (IGK)
Dauer: ca. 16-18 Unterrichtsstunden
Bereich: Literatur, inhaltliche Filmanalyse:
(Black American Dream)
Kompetenzen: 1. Text- und Medienkompetenz: Erschließung, Analyse und Kommentierung von literarisch-medialen (verfilmten) Texten.
2. Kommunikative Kompetenz: Leseverstehen / Hör-/Seh-Verstehen / Sprechen / Schreiben (kommunikativ + kreativ einbringend)

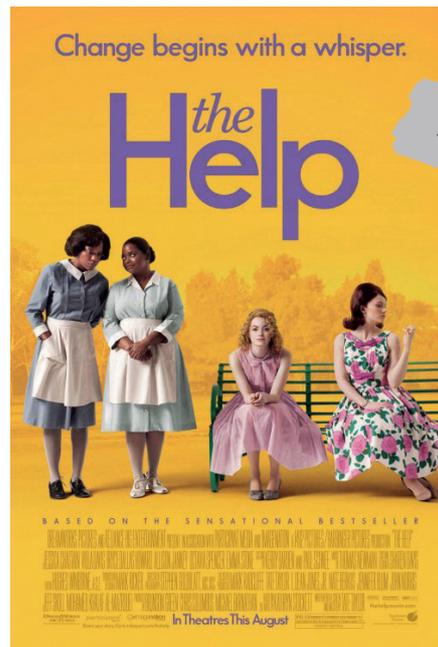
„The other side of Gone with the Wind“ - and just as unpredictable“ (Sunday Times)
Der US-Bestseller „The Help“ hat sich von Anfang an die Spitze von mehr, den Nennern der Bestseller, die es in die Zeit vornehmenderen alltäglichen Rassismus in Jackson, Mississippi: Überlebende Erfahrungen waren ein totaler weiblicher Diskriminierung oftmals, kultureller Erbschaft im Roman, in der eine sehr anstrengende Seite der Darstellung der Sklaverei. Die Autorin ist auch in der Verfilmung, anstatt eine einzelne Missionen erzählt, sondern historische Beispiele, anhand von schülerorientierten, an die Schüler und Lehrer, Verfahren, um die Lesenden ihre kommunikative Kompetenz und einen Blick auf vielfältige Wege mit dem Augen der Sklaverei und die Tiere, sowie mit Tieren (Medien) zum historischen Hintergrund zusammenfassen.

© FRAKlin English August 2017

The Help – Auseinandersetzung mit dem „Black American Dream“ anhand eines Romans und seiner Verfilmung (S II)

Eveline Stuke-Wennemann, Krefeld; unter Mitarbeit von Silvia Altmeier, St. Tönis

II/B2



© DreamWorks Pictures

Black maids and “white Southern ladies” – spannungsreiche Beziehungen vor dem Hintergrund des *Civil Rights Movement* erörtern.

„The other side of *Gone with the Wind* – and just as unputdownable“ (*Sunday Times*)

Der US-Bestseller „*The Help*“ beleuchtet vornehmlich aus der Sicht von *maids*, den Nannys der 60er-Jahre, den zu der Zeit vorherrschenden alltäglichen Rassismus in Jackson, Mississippi. Wechselnde Erzählperspektiven sowie ein trotz erlebter Diskriminierung oftmals humorvoller Erzählstil im Roman bieten eine sehr anschauliche Darstellung der Thematik, die entsprechend auch in der Verfilmung ernsthafte wie amüsante Momente enthält, sowie historische Bezüge. Anhand von schülerorientierten, analytischen und kreativen Verfahren schulen die Lernenden ihre kommunikativen Kompetenzen und setzen sich auf vielfältige Weise mit Auszügen des Romans und des Films sowie mit Texten (Reden) zum historischen Hintergrund auseinander.

Klassenstufe: 10–12 (G8), 11–13 (G9)

Dauer: ca. 14–16 Unterrichtsstunden

Bereich: Literatur, inhaltliche Filmanalyse; (*Black*) *American Dream*

Kompetenzen: 1. Text- und Medienkompetenz: Erschließung, Analyse und Kommentierung von unterschiedlich medial vermittelten Texten;

2. Kommunikative Kompetenzen: Leseverstehen / Hör-Seh-Verstehen / Sprechen / Schreiben (*comments + creative writing*)

Sachanalyse

Zur Autorin und ihrem Werk

Kathryn Stockett wurde 1969 in **Jackson, Mississippi**, geboren. Nach der Scheidung ihrer Eltern engagierten ihre Großeltern **eine Afro-Amerikanerin als maid**, die sich um Stockett kümmerte und unter deren Obhut sie aufwuchs. Stockett studierte englische Literatur und kreatives Schreiben an der University of Alabama. Nach ihrem Abschluss arbeitete sie in New York für verschiedene Verlage. Ihr Debütroman „*The Help*“ wurde zunächst von ca. 60 Verlagen abgelehnt, bevor er 2009 erschien. Der Roman entpuppte sich als **Bestseller**, wurde in über 40 Sprachen übersetzt und stand ca. 100 Wochen lang auf der Bestsellerliste der *New York Times*. Die **Verfilmung** des Romans durch den US-Amerikaner Tate Taylor erschien 2011 und erhielt zahlreiche **Auszeichnungen**, u. a. den Hollywood Film Award. Die in Deutschland erhältliche DVD weist das **Prädikat „besonders wertvoll“** auf.

Buch und Film wurden **dennoch angefeindet**; der Autorin wurde vorgeworfen, sie beziehe sich auf reale Personen ihres Lebens. Eine Klage der Afro-Amerikanerin Ablene Cooper, die behauptete, der fiktive Hauptcharakter Aibileen Clark basiere auf ihr, wurde abgewiesen. Dennoch hat Stockett in Interviews zumindest indirekt zugegeben, dass ihre Erfahrungen mit Personen durchaus eingeflossen sind („*The Help is fiction, by and large.*“) und sich im Nachhinein gefragt, ob sie eine Grenze überschritten hat.

Zum Inhalt des Romans

In Anspielung auf „*Gone with the Wind*“ wird der Roman „*The Help*“ gelegentlich als „Mammy’s story“ bezeichnet. Die **maids** (auch „*help*“ genannt) gehören ebenfalls eng zu den überwiegend **der upper-class zugehörigen Familien** und bauen ein sehr vertrauensvolles Verhältnis zu deren Kindern auf, die sie im Prinzip großziehen. So sagt z. B. die kleine Mae Mobley einmal zu Aibileen: „*You’re my real mum*“. Von den Erwachsenen, insbesondere den Ehefrauen, werden die **maids** allerdings überwiegend sehr **herablassend behandelt**, ignoriert oder auch nach Gutdünken des Diebstahls bezichtigt und hinausgeworfen.

Die Geschichte beginnt in **Jackson, Mississippi, im Jahre 1962**, wo **Miss Hilly Holbrook** ein besonders übles Beispiel von **Rassismus** verkörpert, was sich vor allem an ihrer Initiative zeigt, für die **maids** eine separate Toilette außerhalb des Wohngebäudes bauen zu lassen. Hygienische Gründe machen diese „Pflichtmaßnahme“ notwendig, laut Hilly. Die **black maid Minny rächt sich** drastisch für das ihr angetane Unrecht, hat danach aber größte Schwierigkeiten, einen neuen Job zu bekommen. Eine positiv, wenn auch sehr naiv dargestellte Weiße ist **Celia Foote**, die einen sehr reichen Mann geheiratet hat, aber von den anderen Damen als „**white trash**“ gemieden wird. Sie stellt Minny nur zu gerne ein, da sie mit ihrem Haushalt völlig überfordert und Minny eine hervorragende Köchin ist. Minny ist höchst erstaunt, von Celia **respektvoll und freundlich** behandelt zu werden. Die **black maid Aibileen** ist recht intelligent und schreibt jeden Abend ihre Gebete auf. Sie war lange depressiv wegen des frühen Todes ihres Sohnes, an dem Weiße nicht ganz unschuldig waren. Sie ist schließlich als Erste **bereit, mit Eugenia Phelan, genannt Skeeter, zusammenzuarbeiten**. Skeeter ist die einzige emanzipierte (weiße) Frau – sie erhält einen Job bei einem Verlag, zeigt großes Engagement und gibt schließlich auf der Grundlage von **Interviews mit den maids** das **Buch „The Help“** heraus, das ein großer Erfolg wird. Anschließend geht sie jedoch nach New York, da sie in Jackson keinen adäquaten Job finden wird – und nach der Publikation des Buches dort keine Chance auf einen Ehemann hat.

Der Roman wird abwechselnd aus der Sicht von Aibileen, Minny und Skeeter erzählt.

Die **Filmversion** zeigt im Detail zahlreiche Änderungen, stellt dabei aber die Charaktere und die zentrale Thematik im Kern sehr ähnlich dar. Eine **systematische Übersicht zu den Unterschieden** zwischen dem Roman und dem Buch ist unter folgendem Link zu finden: http://thatwasnotinthebook.com/diff/the_help_book_2009_vs_the_help_movie_2011

Zu den zentralen Themen des Romans

In dem Roman wie im Film ist das Thema „**American Dream**“ von zentraler Bedeutung. Den „*white Southern ladies*“ geht es dabei um einen **eleganten Lebensstil**, ein möglichst

Reihe 21 S 3	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek
------------------------	----------------	-----------------	------------	----------------	------------------

großes Haus, um Anerkennung in der Gesellschaft. Eine Ausnahme ist Skeeter, die zwar einer reichen Familie entstammt, aber davon träumt, Schriftstellerin zu werden. Sie ist die Einzige, die es schließlich schafft, sich zu **emanzipieren** und ihren Traum zu erfüllen. Celia ist durch ihre Heirat mit Johnny einer bis in die 1990er-Jahre völlig verarmten Gegend in Mississippi (Sugar Ditch) entkommen, schafft es aber nicht, **Anerkennung** bei den weißen Frauen zu finden. Zumindest hat sie einen sehr liebevollen Ehemann, den sie ihrerseits liebt, und ist materiell sehr gut versorgt.

Im Mittelpunkt aber steht der „**Black American Dream**“, personifiziert durch die *maids*, die hart arbeiten, jederzeit grundlos Anschuldigungen ausgesetzt und fristlos entlassen werden können und von **equal rights** allenfalls träumen, ebenso wie von einer guten **Schulbildung**, zumindest ihrer Kinder. Sie würden sich gerne gegen „**discrimination**“, „**racism**“ und „**police brutality**“ zur Wehr setzen, müssen dabei aber begründet um ihr Leben fürchten. Das **Civil Rights Movement** spielt stets im Hintergrund eine Rolle, indem zahlreiche – meist kürzere – Bezüge z. B. zu **Martin Luther King, Medgar Evers, Rosa Parks, John F. Kennedy, den Jim Crow Laws**, etc. hergestellt werden. Der Alltag der *African Americans* ist durch **segregation** gekennzeichnet. Darüber hinaus geht es auch um die **Emanzipation** speziell der **schwarzen Frauen**. Die weißen Frauen leben offenbar alle in intakten Familien und sind durch ihre Ehemänner abgesichert, während Aibileen von ihrem Mann verlassen wurde und Minny häufig Opfer der brutalen Schläge ihres oft alkoholisierten Mannes wird. Als das Buch „*The Help*“ veröffentlicht worden ist, verlässt die ansonsten immer sehr selbstbewusst auftretende Minny mit ihren Kindern ihren Mann und emanzipiert sich damit.

Roman und Film im Unterricht

Roman und Film lassen sich gut im Unterricht einsetzen, aufgrund der oben beschriebenen Thematik, des hohen **Identifikationspotenzials mit den Charakteren**, der guten Lesbarkeit des Romans und des ansprechenden Films (– der allerdings von Kritikern gelegentlich als „*feel-good movie*“ in der Tradition von „*Driving Miss Daisy*“ bezeichnet wird). Bei aller **Ernsthaftigkeit der Thematik** und trotz der zumindest angedeuteten Gewalt gegenüber Schwächeren gibt es sowohl im Roman als auch im Film viele **humorvolle Komponenten**. Nicht zuletzt bekommt Hilly – „*the racist devil*“ – ihre „gerechte Strafe“, indem sie gleich mehrfach furchtbar blamiert und gedemütigt wird. Schließlich sei erwähnt, dass der Film visuell und durch zahlreiche Songs auch akustisch die **60er-Jahre lebendig** werden lässt.

Es wird folgende **Textausgabe** empfohlen: Kathryn Stockett, *The Help*. London: Penguin 2010. ISBN: 978-0-141-03928-2; erhältlich z. B. über <https://www.amazon.de> für ca. 5,99 €.

Zur Kindle Edition für ca. 5,69 € ist ein audible Hörbuch zusätzlich erhältlich für 2,95 €.

DVD **The Help (USA, 2011)**, Regie: **Tate Taylor** (ca. 140 Minuten). Die Minutenzahlen beziehen sich auf die deutsche DVD-Ausgabe, die auch eine Version in Englisch sowie englische Untertitel enthält; erhältlich z. B. über <https://www.amazon.de> für ca. 7,79 €.

(Je nach Abspielgerät/Mediaplayer können die Minutenangaben geringfügig abweichen.)

Zum Cartoon und zu den Reden

Der sehr anschauliche Cartoon (M 20) sowie die Reden (M 19, M 21) eignen sich, um explizit einen **Bezug zur historischen bzw. zeitgenössischen Situation** herzustellen. Der Cartoon wurde am 5. November 2008 veröffentlicht, am Tag nach der (ersten) Wahl Obamas zum amerikanischen Präsidenten. Die darin zeichnerisch dargestellten Hoffnungen lassen sich mit dem Rückblick sowie Ausblick **Obamas** in seiner **farewell address** am Ende seiner zweiten Amtszeit als Präsident vergleichen. Die **Montgomery speech von Martin Luther King** gilt als maßgeblich im Zusammenhang mit dem *bus boycott* und lässt sich sehr gut an die Erarbeitung der Themen des Buches bzw. Films anschließen.

Weiterführende Internetseiten

<https://www.tunefind.com/movie/the-help> (zu den Songs im Film)

http://www.penguin.com/static/pdf/teachersguides/the_helpTG.pdf (Hinweise zum Einsatz des Romans im Unterricht, zur Autorin, zum *Civil Rights Movement*, weitere Links z. B. zum *Montgomery Bus Boycott* u. a.)

<http://www.ccsou.us/Downloads/THE%20HELP%20BY%20KATHRYN%20STOCKETT%20TEACHER%20RESOURCE.pdf> (umfangreiche Hinweise zum Einsatz des Romans im Unterricht; zahlreiche Hyperlinks z. B. *informational texts* zu Zeitungsartikeln, Videos etc.; gut geeignet für weitere Recherchen)

<http://www.shmoop.com/the-help/summary.html> (Inhaltsangaben zu den einzelnen Kapiteln, Angaben zu den Charakteren, zur Analyse z. B. der Symbole etc.)

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe

Die Unterrichtsreihe eignet sich **sowohl für Leistungs- als auch für Grundkurse**. Bei einem Einsatz im GK werden die inhaltliche Auseinandersetzung und die spezifischen Schülereindrücke im Vordergrund stehen. Im LK kann das Angebot zu detaillierter Text- und auch Filmanalyse intensiver genutzt werden. Für leistungsschwächere wie leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler¹ werden zahlreiche Möglichkeiten der Aktivierung geboten.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Zur Schwerpunktsetzung und zu möglichen Alternativen des Vorgehens

Der Roman umfasst insgesamt 444 Seiten; die Verfilmung erstreckt sich über gut zwei Stunden. Es wird deshalb nur in höchst **motivierten Lerngruppen** gelingen, **den kompletten Roman zu erarbeiten**. Anbieten würde sich für den Fall, **Leseaufgaben** zu verteilen, wobei arbeitsteilig die Perspektiven von Aibileen, Minny und Skeeter übernommen und die entsprechenden Kapitel in Gruppen vorbereitet und anschließend präsentiert werden könnten. Zahlreiche Möglichkeiten sind vorhanden, die im Roman und Film angerissenen Themen näher zu behandeln oder als **Referatsthemen zu vergeben**, wie z. B. den Roman und Film *„Gone with the Wind“*, die Thematik der *maids* in der Wirklichkeit der Südstaaten sowie das umfassende Thema *Civil Rights Movement*. Interessant wäre auch ein Vergleich mit dem Film *„Hidden Figures“*, der seit Februar 2017 in deutschen Kinos gezeigt wurde.

Das vorliegende Konzept jedoch basiert auf einer **Auswahl von exemplarischen Kapiteln des Buches und Szenen des Films**, die speziell im Hinblick auf das Thema dieser Unterrichtsreihe ausgewählt wurden. Ergänzt werden diese durch die Erarbeitung der historischen Hintergründe, einmal bezogen auf die **Darstellung des Civil Rights Movement im Film und Roman**, zum anderen durch die **Analyse von Reden von Martin Luther King und Barack Obama**, die sich auf diese Thematik beziehen.

Zum Leseprozess

Das erste Kapitel wird gemeinsam mit den Schülern im Unterricht gelesen, die übrigen in häuslicher Lektüre bzw. in Lernzeiten. Zeitlich bedeutet dies keine Überforderung der Schüler, zumal der Roman leserfreundlich, spannend und durchaus amüsant geschrieben ist.

Zu den Methoden

Auf der Grundlage der ausgewählten Texte bzw. Szenen werden **Leseindrücke bzw. Eindrücke zum Film versprachlicht** und genutzt, um die **Analysefähigkeit** zu fördern. Das Interesse der Schüler wird über die Anordnung der Inhalte und den Aufbau von Spannung (in Roman und Film) geweckt. Dabei sollen auch der Aspekt des Lesevergnügens sowie des Vergnügens beim Betrachten des Films nicht zu kurz kommen. Neben analytischen werden **schüleraktivierende sowie kreative Verfahren** einbezogen. Insbesondere wird auch das **Sprechen** gefördert, indem die Schüler Ergebnisse systematisiert vorstellen, Standpunkte überzeugend begründen und auf diese Weise konträre Sichtweisen angemessen in der Zielsprache abwägen und zu einem begründeten eigenen Urteil gelangen.

The Help (S II)					
Reihe 21 S 5	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek

Schematische Verlaufsübersicht

The Help – Auseinandersetzung mit dem „Black American Dream“ anhand eines Romans und seiner Verfilmung (S II)

- 1./2. Stunde** The “(Black) American Dream” in the 1960s – Introduction to the topics of the novel and reading the first chapter
- 3. Stunde:** Chapter 1: Upper class ladies and maids in Jackson – Analysis of the characters, setting and conflicts
- 4./5. Stunde:** Chapter 2: Racism in Jackson? The different characters as presented from Aibileen’s point of view
- 6. Stunde:** Chapter 3: How Minny copes with her situation and with the other characters
- 7. Stunde:** Chapter 5: Skeeter: an ambitious white woman trying to become a serious writer – Analysing her point of view / Pre-viewing activity
- 8. Stunde:** Just telling stories? Discussing the beginning of the film version of *The Help*: Aibileen and Skeeter
- 9./10. Stunde:** Racism versus friendly relationships between the maids and the white ladies they work for – Analysis of scenes from the film
- 11. Stunde:** The killing of Medgar Evers and other historical references as presented in the film (and in the novel) – Viewing the scenes and discussing their effects
- 12. Stunde:** The ending of the film: A step towards equal rights and justice? – Discussion
- 13. Stunde:** Martin Luther King and the “Black American Dream” – Analysis of the *Montgomery Bus Boycott speech*
- 14./15. Stunde:** The (Black) American Dream in the 21st century – Analysis of a cartoon and of a speech by Barack Obama

Nach der 12. Stunde kann eine zusätzliche Sitzung mit **post-reading / viewing activities** (ZM 6 auf CD 24 bzw. in der Zip-Datei) durchgeführt werden.

Minimalplan: Es kann ggf. auf die 12. Stunde verzichtet werden, obwohl für die Schüler die Auflösung der verschiedenen Konflikte am Ende interessant ist. – Wird ein überwiegend fiktionaler Schwerpunkt gewählt, sind die letzten drei Stunden verzichtbar.

1./2. Stunde

Thema

The “(Black) American Dream” in the 1960s – Introduction to the topics of the novel and reading the first chapter

Material	Verlauf
M 1	Pre-reading activity 1: Thematisieren von Leseerwartungen anhand von Zitaten aus dem Roman
M 2	Pre-reading activity 2: Beschreibung und Diskussion des Filmposters und des britischen Buchcovers; Thematisieren der Kontroverse um das Cover in den USA
M 3	First reading impression: Sammeln und Diskutieren erster Leseindrücke zu <i>chapter 1</i> (ggf. unter Hinzunahme einer Audioversion)
M 4	Homework: <i>Read chapter 1 again. Fill in the reading grid and answer the wh-questions for the first chapter.</i>
ZM 1	Complete reading grid as editable Word template
ZM 2 	
Zusätzlich benötigtes Material: <i>film poster</i> und <i>book cover</i> (über OHP oder Beamer; alternativ: <i>cover</i> der Lektüre im Klassensatz); möglichst Audioversion des ersten Kapitels	

II/B2

3. Stunde

Thema

Chapter 1: Upper class ladies and maids in Jackson – Analysis of the introduction of characters, setting and conflicts

Material	Verlauf
M 5	A saint's point of view? – Aibileen's story / Erarbeitung der Darstellung der Charaktere in Gruppenarbeit
M 6	Homework: Read chapter 2 and fill in the viewing grid. Create character profiles with the help of the word bank / examine the position of the narrator and the narrative techniques (divided group task).
ZM 3 	Info box: Narrator / narrative techniques
M 7	<u>optional:</u> Work out a graphic presentation of the constellation of characters.
Zusätzlich benötigtes Material: Lektüren in Klassenstärke; möglichst Karteikarten für die Hausaufgabe (M 6, character profiles)	

4./5. Stunde

Thema

Chapter 2: Racism in Jackson? The different characters as presented from Aibileen's point of view

Material	Verlauf
M 7, M 6	Evaluation of homework: Constellation of characters & creating character profiles / Diskussion von grafischen Darstellungen der Charakterkonstellation; Vergleich und Präsentation der arbeitsteilig ermittelten Charakterprofile sowie der Erzähltechniken
ZM 4 	The constellation of characters as presented in a drawing (digitalised)
M 8	"The rules for working in a White lady's house" / Formulieren eigener Erwartungen als <i>pre-reading activity</i> für die Erarbeitung von <i>chapter 3</i>
M 9	Homework: Read chapter 3 and fill in the grid. Get prepared to discuss Minny's situation, her character, her relationships with other characters, her variety of language and the narrative techniques.
Zusätzlich benötigtes Material: ggf. grafisches Beispiel für <i>character constellation</i> (ZM 4)	

6. Stunde

Thema

Chapter 3: How Minny copes with her situation and with the other characters

Material	Verlauf
M 8, M 9, M 10	Evaluation of homework: The rules for working in a white lady's house – according to Minny's mother (M 8/M 9) & Minny's situation and her encounter with Celia (M 9/M 10) / Sicherung der Ergebnisse im Plenum bzw. in Form einer <i>hot seat discussion</i>
M 11	Homework: 1. With the help of your grid, collect all the given information and your own ideas about Skeeter's behaviour, her ambitions and her attitude towards the maids (from chapters 1–3). 2. Read chapter 5 and add the given information.
Zusätzlich benötigtes Material: Lektüren im Klassensatz	

7. Stunde

Thema

Chapter 5: Skeeter: an ambitious white woman trying to become a serious writer –
Analysing her point of view / Pre-viewing activity

Material	Verlauf
M 12	Who says what? What exactly is meant? / Einordnung von Zitaten in den Zusammenhang zur Überprüfung und Sicherung von Leseverstehen
M 11	What do we know about Skeeter? / Abgleich der bisherigen Informationen zu Skeeter, ihrem Verhalten, ihren Ambitionen und ihrer Einstellung gegenüber den <i>maids</i> sowie ihrer Sichtweise in <i>chapter 5</i>
M 13	Pre-viewing activity: Imagine being a producer / Zusammenstellen relevanter Aspekte zur Verfilmung des Romans unter besonderer Berücksichtigung des Anfangs
Zusätzlich benötigtes Material: Lektüren im Klassensatz	

II/B2

8. Stunde

Thema

Just telling stories? Discussing the beginning of the film version of *The Help: Aibileen and Skeeter*

Material	Verlauf
M 14	Viewing and discussing the first three scenes from the film / Festhalten erster Eindrücke visueller, akustischer und narrativer Elemente (ggf. unter Zuhilfenahme eines <i>viewing grid</i>)
ZM 5 	Complete viewing grid as editable Word template
Zusätzlich benötigtes Material: DVD „The Help“, Abspielmedium; ggf. <i>viewing grid</i> (ZM 5)	

9./10. Stunde

Thema

Racism versus friendly relationships between the maids and the white ladies they work for – Analysis of scenes from the film

Material	Verlauf
M 15	The white ladies and their maids – relationships based on racism? / Untersuchung unterschiedlicher Beziehungen anhand exemplarischer Filmszenen und arbeitsteiliger Beobachtungsaufgaben; Diskussion
Zusätzlich benötigtes Material: DVD „The Help“, Abspielmedium / ggf. <i>viewing grid</i>	

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

The Help - Auseinandersetzung mit dem "Black American Dream"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Titel	Vorlauf	Material	LEK	Kontext	Mediastik
The Help S. 1					

The Help - Auseinandersetzung mit dem „Black American Dream“ anhand eines Romans und seiner Verfilmung (S II)
Christine Suda-Westermann, Krefeld; unter Mitarbeit von Silvia Albrecht, St. Tross

Black made and "white" Brothers today" - appropriate Bookings
and the background of the Digital Movement exist.

Das hilft bei der Abiturarbeit!

Black made and "white" Brothers today - appropriate Bookings and the background of the Digital Movement exist.

Klassenstufe: 10-12 (GG), 11-13 (GG)

Dauer: ca. 16-18 Unterrichtsstunden

Beinhaltet: Literar. / inhaltliche Filmanalyse:
(Black American Dream)

Kompetenzen: 1. Text- und Medienkompetenz: Erschließung, Analyse und Kommentierung von (audiovisuell) medial vermittelten Texten.
2. Kommunikative Kompetenz: Leseverstehen / Hör-/Seh-Verstehen / Sprechen / Schreiben (kommunikativ + kreativ selbstständig)

© FRAKlin English August 2017